

SÜDWESTDEUTSCHE
SALZ
WERKE AG

FLEXIBEL

EFFIZIENT

NACHHALTIG

TRIMODALE TRANSPORTE BEI SWS

**Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2025**

Südwestdeutsche Salzw Werke AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025



- Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2025..... 1**
- Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2025 7**
 - Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025 7**
 - Konzerngesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2025 8**
 - Konzernbilanz zum 30. Juni 2025..... 9**
 - Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2025 11**
 - Konzernkapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2025 12**
 - Konzernanhang..... 13**
- Versicherung der gesetzlichen Vertreter 22**

Geschäft und Rahmenbedingungen

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland stagnierte nach Angaben des aktuellen Monatsberichts der deutschen Bundesbank im zweiten Quartal des laufenden Jahres, nachdem das Bruttoinlandsprodukt sich im ersten Quartal um 0,4 % erhöht hatte. Als Gründe für diese Entwicklung werden insbesondere auslaufende Vorzieheffekte im Zusammenhang mit der US-Zollpolitik genannt.

Für das aktuelle Jahr erwartet die jüngste Prognose des ifo-Instituts insgesamt ein leichtes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr, das sich hauptsächlich aus fiskalischen Impulsen ergeben soll.

Neben der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wird der Geschäftsverlauf der Südwestdeutsche Salzwerke AG (SWS) im Geschäftsfeld Auftausalz maßgeblich von den Witterungsbedingungen beeinflusst. Die Witterungsbedingungen im ersten Quartal des laufenden Jahres waren für unser Auftausalzgeschäft zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse im Segment Salz liegen im Wesentlichen bedingt durch höhere Absatzmengen leicht über dem Niveau des Vorjahres. Im Segment Entsorgung konnten die Umsätze bedingt durch gestiegene Einlagerungsmengen gesteigert werden.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Der Umsatz des SWS-Konzerns liegt im ersten Halbjahr 2025 um 4,4 % über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Konzernweit wurden im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von 169,2 Mio. € nach 162,1 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erzielt. Der Anstieg um 7,1 Mio. € entfällt mit 5,8 Mio. € bzw. 4,6 % auf das Segment Salz, mit 1,3 Mio. € bzw. 4,1 % auf das Segment Entsorgung. Die Umsätze bei den sonstigen Segmenten bewegen sich mit 4,9 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Umsatzanstieg im Segment Salz ist im Wesentlichen auf insgesamt höhere Absatzmengen zurückzuführen. In den Bereichen Consumer-, Sorten- und Industriesalz konnten die Umsätze erhöht werden, während im Bereich Auftausalz aufgrund einer witterungsbedingt geringeren Nachfrage ein leichter Rückgang zu verzeichnen war.

Die Umsätze im Entsorgungsbereich konnten infolge leicht gestiegener Einlagerungsmengen bei moderaten Preisanpassungen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Innerhalb der sonstigen Segmente konnten die Umsätze beim Tourismus erhöht werden, während die externen Umsätze der Reederei Schwaben unter dem Niveau des Vorjahres lagen.

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

2

Nach Berücksichtigung der Bestandsveränderung, deren deutlicher Anstieg im Wesentlichen auf den Bestandsaufbau der unfertigen Leistungen aus dem Infrastrukturprojekt SuedLink entfällt, und den aktivierten Eigenleistungen liegt die Gesamtleistung mit 189,0 Mio. € um 17,6 Mio. € bzw. 10,3 % über dem Wert des Vorjahres.

Der Materialaufwand erhöhte sich um 31,6 % auf 52,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2025. Ursache hierfür waren enthaltene Fremdleistungen für das Infrastrukturprojekt SuedLink in Höhe von 12,6 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) sowie in geringerem Umfang preisbedingt erhöhte Energiekosten. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen zum 1. Januar 2025 sowie gestiegene Beschäftigtenzahlen zurückzuführen. Die Abschreibungen belaufen sich aufgrund des hohen Investitionsniveaus der vergangenen Jahre erwartungsgemäß weiter auf einem hohen Niveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in Summe leicht unter Vorjahresniveau.

Die Ableitung des EBIT (operatives Ergebnis) sowie dessen Überleitung zum Periodenergebnis ist nachfolgend dargestellt:

| | 1. Halbjahr 2025 (Mio. €) | 1. Halbjahr 2024 (Mio. €) | Veränderung (in %) |
|--|------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| Umsatz | 169,2 | 162,1 | 4,4 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen | 19,8 | 9,3 | >+100,0 |
| Gesamtleistung | 189,0 | 171,4 | 10,3 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1,3 | 1,2 | 8,3 |
| Materialaufwand | -52,9 | -40,2 | 31,6 |
| Personalaufwand | -54,5 | -49,1 | 11,0 |
| Abschreibungen | -13,3 | -12,2 | 9,0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -53,8 | -54,4 | -1,1 |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen | 1,8 | 2,2 | -18,2 |
| Übriges Beteiligungsergebnis | 0,3 | 0,1 | >+100,0 |
| EBIT | 17,9 | 19,0 | -5,8 |
| Finanzielle Erträge | 1,9 | 3,6 | -47,2 |
| Finanzielle Aufwendungen | -2,2 | -1,5 | 46,7 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 17,6 | 21,1 | -16,6 |
| Ertragsteuern | -4,6 | -5,6 | -17,9 |
| Periodenergebnis des Konzerns | 13,0 | 15,5 | -16,1 |
| Operative Umsatzrendite (ROS) | 10,6% | 11,7% | -1,1 % -Punkte |

Das EBIT liegt mit 17,9 Mio. € leicht unter dem sehr guten Niveau des Vorjahres von 19,0 Mio. €. Die operative Umsatzrendite (ROS) liegt mit 10,6 % (Vorjahr: 11,7 %) weiter im zweistelligen Bereich.

Das Finanzergebnis, als Summe aus finanziellen Erträgen und Aufwendungen, fällt mit -0,3 Mio. € deutlich geringer aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (2,1 Mio. €). Dies resultiert hauptsächlich aus dem rückläufigen Zinsniveau im 1. Halbjahr 2025 (1. Halbjahr 2024: gestiegenes Zinsniveau), das sich bei der Berechnung der bergbaulichen Rückstellungen, insbesondere der Rückstellung für die Verfüllung des Bergwerks 2000, auswirkt.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt im ersten Halbjahr 2025 17,6 Mio. € (Vorjahr: 21,1 Mio. €). Nach Berücksichtigung der Ertragsteuern ergibt sich ein Periodenergebnis von 13,0 Mio. € (Vorjahr: 15,5 Mio. €).

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

3

Finanz- und Vermögenslage

Die Kapitalflussrechnung des SWS-Konzerns stellt sich in zusammengefasster Form wie folgt dar:

| alle Beträge in Mio. € | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 | Veränderung |
|---|------------------|------------------|-------------|
| Operativer Cashflow | 23,6 | 39,2 | -15,6 |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 20,9 | 37,2 | -16,3 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -14,0 | -25,7 | 11,7 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -21,4 | -19,1 | -2,3 |
| Veränderung der Zahlungsmittel | -14,5 | -7,6 | -6,9 |

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt mit 20,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 37,2 Mio. €.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit liegt bei 14,0 Mio. € (Vorjahr: 25,7 Mio. €) und enthält neben den Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 19,5 Mio. € (Vorjahr: 16,7 Mio. €) den Saldo aus Ein- und Auszahlungen in kurz- und langfristige Geldanlagen von + 5,3 Mio. € (Vorjahr: -9,1 Mio. €). Investiert wurde an allen Standorten und über alle Unternehmensbereiche hinweg, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Maschinen und Anlagen für die Produktion, die untertägigen Bandanlagen am Standort Heilbronn sowie den Neubau einer Behandlungsanlage, der sogenannten Linie 6, im Segment Entsorgung am Standort Bad Friedrichshall/Kochendorf entfällt.

Aus der Finanzierungstätigkeit sind im ersten Halbjahr 2025 flüssige Mittel in Höhe von insgesamt 21,4 Mio. € (1. Halbjahr 2024: 19,1 Mio. €) abgeflossen. Die hier enthaltene Dividendenausschüttung der Südwestdeutsche Salzwerte AG liegt bei 20,0 Mio. € (1. Halbjahr 2024: 17,3 Mio. €).

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des SWS-Konzerns stellt sich wie folgt dar:

| Konzernbilanzstruktur | 30.06.2025 | | 31.12.2024 | | Veränderung |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| | Mio. € | % | Mio. € | % | % |
| Langfristige Vermögenswerte | 296,3 | 55,8 | 273,3 | 52,7 | 8,4 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 234,8 | 44,2 | 245,7 | 47,3 | -4,4 |
| Summe Aktiva | 531,1 | 100,0 | 519,0 | 100,0 | 2,3 |
| Eigenkapital | 262,4 | 49,4 | 268,8 | 51,8 | -2,4 |
| <i>bereinigte Eigenkapitalquote¹</i> | - | 62,3 | - | 63,3 | - |
| Langfristige Schulden | 216,3 | 40,7 | 200,5 | 38,6 | 7,9 |
| Kurzfristige Schulden | 52,4 | 9,9 | 49,7 | 9,6 | 5,4 |
| Summe Passiva | 531,1 | 100,0 | 519,0 | 100,0 | 2,3 |

¹ um das Projekt SuedLink vereinfacht bereinigte Eigenkapitalquote (vgl. Geschäftsbericht 2024; S. 173)

Die Bilanzsumme des SWS-Konzerns beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf 531,1 Mio. € und liegt damit leicht über dem Niveau vom 31. Dezember 2024. Auf der Aktivseite erhöhten sich vor allem die Vorräte infolge gesteigerter unfertiger Leistungen im Zusammenhang mit dem Projekt SuedLink. Weiterhin sind die Sachanlagen im Zusammenhang mit

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

4

Investitionen im 1. Halbjahr 2025 angestiegen. Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte, welche im Wesentlichen Festgeldanlagen beinhalten, sowie die Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente sind aufgrund der im Mai 2025 gezahlten Dividenden gesunken. Auf der Passivseite erhöhten sich vor allem die langfristigen Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Fortschritt des SuedLink-Projekts. Gegenläufig wirkt sich der saisonale Geschäftsverlauf bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und in geringerem Maße bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus.

Der Rückgang des Eigenkapitals ist auf die ausgezahlten Dividenden der SWS AG in Höhe von 20,0 Mio. € zurückzuführen, die das Periodenergebnis des ersten Halbjahres in Höhe von 13,0 Mio. € übersteigen. Die bereinigte Eigenkapitalquote verringerte sich aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahresende auf 62,3 % (31. Dezember 2024: 63,3 %).

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

| 1. Halbjahr 2025 | Salz | | Entsorgung | | Alle sonstigen Segmente | | Überleitung | | Konzern | |
|------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------------------|------------|-------------|------|--------------|--------------|
| | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 | 2025 | 2024 |
| alle Beträge in Mio. € | | | | | | | | | | |
| Außenumsatz | 131,2 | 125,4 | 33,1 | 31,8 | 4,9 | 4,9 | - | - | 169,2 | 162,1 |
| Intersegmentumsatz | 6,0 | 4,8 | 0,9 | 0,5 | 4,1 | 2,8 | -11,0 | -8,1 | - | - |
| EBIT | 7,5 | 8,8 | 9,5 | 9,2 | 0,9 | 1,0 | - | - | 17,9 | 19,0 |

Salz

Der im Segment Salz im ersten Halbjahr 2025 realisierte Umsatz liegt mit 131,2 Mio. € um 4,6 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert (125,4 Mio. €). Der Umsatzanstieg im Segment Salz ist im Wesentlichen auf insgesamt höhere Absatzmengen zurückzuführen. In den Bereichen Consumer-, Sorten- und Industriesalz konnten die Umsätze gesteigert werden, während im Bereich Auftausalz aufgrund einer witterungsbedingt geringeren Nachfrage ein leichter Rückgang zu verzeichnen war.

Die Materialaufwendungen sind infolge der enthaltenen deutlich gestiegenen Fremdleistungen für das Infrastrukturprojekt SuedLink sowie der in geringerem Umfang preisbedingt erhöhten Energiekosten gestiegen. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf tarifliche Lohn- und Gehaltserhöhungen zum 1. Januar 2025 sowie erhöhte Beschäftigtenzahlen zurückzuführen.

Das im Segment Salz erzielte EBIT liegt mit 7,5 Mio. € unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (8,8 Mio. €).

Entsorgung

Das Segment Entsorgung konnte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2025 um 4,1 % auf 33,1 Mio. € steigern, was hauptsächlich auf leicht erhöhte Einlagerungsmengen bei moderaten Preisanpassungen zurückzuführen ist. Das EBIT liegt mit 9,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (9,2 Mio. €).

Alle sonstigen Segmente

Geschäftsaktivitäten, die weder dem Segment Salz noch dem Segment Entsorgung zugeordnet werden können, sind unter alle sonstigen Segmente zusammengefasst. Hierzu zählen vor allem die Dienstleistungen der Logistik sowie die Tourismusaktivitäten. Der Umsatz liegt mit 4,9 Mio. € insgesamt auf Vorjahresniveau. Dabei konnten die Umsatzerlöse im Bereich Tourismus gesteigert werden, während die externen Umsätze der Reederei Schwaben GmbH unter dem Niveau des Vorjahres lagen. Das EBIT liegt mit 0,9 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) leicht unter Vorjahresniveau.

Personal- und Sozialbereich

Die Zahl der durchschnittlich im Konzern der Südwestdeutsche Salzwerke AG beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat sich auf 1.142 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (1.106) erhöht. Darüber hinaus wurden vorwiegend im Bereich Tourismus im Durchschnitt 44 (1. Halbjahr 2024: 37) geringfügig Beschäftigte eingesetzt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss der Berichtsperiode sind nicht gegeben.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Im zweiten Halbjahr 2025 können sich für den SWS-Konzern sowohl Chancen als auch Risiken aus dem für den Auftausalzbereich relevanten Witterungsverlauf, verbunden mit einer erhöhten bzw. verminderten Nachfrage nach Auftausalz zum Jahresende ergeben.

Weiterhin bestehen latente Unsicherheiten als Folge geopolitischer und konjunktureller Entwicklungen sowie der Preisentwicklung insbesondere bei Energie- und Transportkosten. Diese können sich erneut bzw. nachhaltig negativ auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns sowie der SWS AG auswirken.

Für eine ausführliche Darstellung der weiteren Chancen und Risiken wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2024 verwiesen. Die Überprüfung der gegenwärtigen Risikosituation ergab, dass im Berichtszeitraum keine wesentliche Veränderung eingetreten ist.

Prognosebericht

Umsatz und Ergebnis des SWS-Konzerns werden zu einem großen Teil durch die Entwicklung im Bereich Auftausalz beeinflusst. Da dieser Bereich naturgemäß stark von den Witterungsbedingungen abhängt, sind entsprechende Prognosen nur bedingt möglich.

Die Witterungsbedingungen am Anfang des Jahres waren für unser Auftausalzgeschäft zufriedenstellend. Wie sich der Umsatz, insbesondere im Bereich Auftausalz entwickeln wird, hängt zudem vom weiteren Witterungsverlauf insbesondere im vierten Quartal 2025 ab.

Nach wie vor bestehen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem weiteren Verlauf geopolitischer und konjunktureller Entwicklungen.

Dennoch halten wir auf Basis unserer Erwartungen zum aktuellen Zeitpunkt und unter Zugrundelegung der Entwicklungen im ersten Halbjahr an der zu Jahresbeginn abgegebenen Prognose fest und gehen weiterhin davon aus, bei durchschnittlichen Witterungsbedingungen im vierten Quartal und auf Basis der getroffenen Annahmen und der weiterhin hohen Volatilität externer Einflussfaktoren, im Geschäftsjahr ein EBIT – vor Sondereinflüssen – im SWS-Konzern und der SWS AG zwischen 30 Mio. € und 50 Mio. € erreichen zu können.

Heilbronn, 28. Juli 2025

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Der Vorstand



Ulrich Fluck



Natascha Groll

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Unser Konzernzwischenlagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf heutigen Annahmen und Einschätzungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung und die tatsächlichen Ereignisse in der Zukunft können jedoch aufgrund der Vielzahl von internen und externen nicht beeinflussbaren Faktoren hiervon abweichen.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025

| alle Beträge in T€ | Anhang | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|--|--------|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | | 169.247 | 162.052 |
| Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 17.906 | 8.282 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | | 1.873 | 1.012 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 1.276 | 1.170 |
| Materialaufw and | | -52.955 | -40.190 |
| Personalaufw and | | -54.486 | -49.042 |
| Abschreibungen | | -13.263 | -12.176 |
| Sonstige betriebliche Aufw endungen | | -53.773 | -54.367 |
| Ergebnis aus at equity bew erteten Beteiligungen | | 1.825 | 2.156 |
| Übriges Beteiligungsergebnis | | 267 | 144 |
| EBIT (operatives Ergebnis) | | 17.917 | 19.041 |
| Finanzielle Erträge | | 1.841 | 3.671 |
| Finanzielle Aufw endungen | | -2.184 | -1.531 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | | 17.574 | 21.181 |
| Ertragsteuern | | -4.555 | -5.634 |
| Periodenergebnis des Konzerns | | 13.019 | 15.547 |
| <i>davon auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallend</i> | | <i>175</i> | <i>147</i> |
| <i>davon auf Aktionäre der SWS AG entfallend</i> | | <i>12.844</i> | <i>15.400</i> |
| Ergebnis je Aktie (unverw ässert) in € je Aktie | (7) | 1,22 | 1,47 |
| Ergebnis je Aktie (verw ässert) in € je Aktie | (7) | 1,22 | 1,47 |

Konzerngesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2025

| alle Beträge in T€ | Anhang | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|---|------------|---------------------|---------------------|
| Periodenergebnis des Konzerns | | 13.019 | 15.547 |
| Gewinne (+) und Verluste (-) aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen | | 3 | -12 |
| Reklassifizierbare Gewinne und Verluste | | 3 | -12 |
| Versicherungsmathematische Gewinne (+) und Verluste (-) (nach Steuern) | | 624 | 540 |
| Nicht reklassifizierbare Gewinne und Verluste | | 624 | 540 |
| Sonstiges Ergebnis des Konzerns (nach Steuern) | (8) | 627 | 528 |
| Gesamtergebnis des Konzerns | | 13.646 | 16.075 |
| <i>davon auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallend</i> | | 179 | 151 |
| <i>davon auf Aktionäre der SWS AG entfallend</i> | | 13.467 | 15.924 |

Konzernbilanz zum 30. Juni 2025

| Aktiva | | | | |
|--|--------|---------------|-------------------|-------------------|
| alle Beträge in T€ | | Anhang | 30.06.2025 | 31.12.2024 |
| | | | 30.06.2024 | 30.06.2024 |
| Langfristige Vermögenswerte | | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | (9) | | 36.329 | 36.966 |
| Biologische Vermögenswerte | | | 2.050 | 2.050 |
| Sachanlagen | (9) | | 211.810 | 203.279 |
| Nutzungsrechte | (9) | | 4.522 | 3.935 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | | | 14 | 14 |
| At equity bewertete Beteiligungen | | | 10.856 | 11.386 |
| Langfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte | | | 306 | 326 |
| Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte | (10.1) | | 25.223 | 10.427 |
| Latente Steueransprüche | | | 5.155 | 4.915 |
| | | | 296.265 | 273.298 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | | |
| Vorräte | | | 94.473 | 71.055 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | 39.977 | 43.118 |
| Kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte | | | 5.506 | 3.318 |
| Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte | (10.2) | | 66.902 | 87.207 |
| Laufende Ertragsteueransprüche | | | 1.501 | 8 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | (15) | | 26.500 | 40.989 |
| | | | 234.859 | 245.695 |
| | | | 531.124 | 518.993 |
| | | | | 464.313 |

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

10

Konzernbilanz zum 30. Juni 2025

| Passiva | | | | |
|---|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| alle Beträge in T€ | Anhang | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 30.06.2024 |
| Eigenkapital | | | | |
| Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigenkapital | | | | |
| Gezeichnetes Kapital der SWS AG | | 27.000 | 27.000 | 27.000 |
| Kapitalrücklage der SWS AG | | 26.788 | 26.788 | 26.788 |
| Gewinnrücklagen | | 207.859 | 214.360 | 197.369 |
| Andere Rücklagen | | 53 | 50 | 45 |
| | | 261.700 | 268.198 | 251.202 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | | 702 | 568 | 604 |
| | | 262.402 | 268.766 | 251.806 |
| Langfristige Schulden | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 18.615 | 19.794 | 19.857 |
| Langfristige andere Rückstellungen | (11) | 84.988 | 83.701 | 72.632 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | | - | 10 | 20 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | (12.1) | 3.113 | 2.735 | 1.933 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | (13) | 109.590 | 94.246 | 72.320 |
| | | 216.306 | 200.486 | 166.762 |
| Kurzfristige Schulden | | | | |
| Kurzfristige andere Rückstellungen | (11) | 23.731 | 22.024 | 18.904 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | | 1.073 | 898 | 1.327 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | (12.2) | 1.880 | 2.440 | 2.079 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 17.621 | 19.379 | 15.291 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 8.111 | 5.000 | 8.144 |
| | | 52.416 | 49.741 | 45.745 |
| | | 531.124 | 518.993 | 464.313 |

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

11

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Halbjahr 2025

| alle Beträge in T€ | Gezeich- netes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Andere Rücklagen | Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigen- kapital | Anteile ohne beherrsch- enden Einfluss | Konzern- eigen- kapital |
|------------------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|--|--|-------------------------------|
| Stand per 01.01.2025 | 27.000 | 26.788 | 214.360 | 50 | 268.198 | 568 | 268.766 |
| Periodenergebnis des Konzerns | - | - | 12.844 | - | 12.844 | 175 | 13.019 |
| Sonstiges Ergebnis des Konzerns | - | - | 620 | 3 | 623 | 4 | 627 |
| Gesamtergebnis des Konzerns | - | - | 13.464 | 3 | 13.467 | 179 | 13.646 |
| Gezahlte Dividenden | - | - | -19.965 | - | -19.965 | -45 | -20.010 |
| Stand per 30.06.2025 | 27.000 | 26.788 | 207.859 | 53 | 261.700 | 702 | 262.402 |

| alle Beträge in T€ | Gezeich- netes Kapital | Kapital- rücklage | Gewinn- rücklagen | Andere Rücklagen | Anteil der Aktionäre der SWS AG am Eigen- kapital | Anteile ohne beherrsch- enden Einfluss | Konzern- eigen- kapital |
|------------------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|--|--|-------------------------------|
| Stand per 01.01.2024 | 27.000 | 26.788 | 198.770 | 57 | 252.615 | 490 | 253.105 |
| Periodenergebnis des Konzerns | - | - | 15.400 | - | 15.400 | 147 | 15.547 |
| Sonstiges Ergebnis des Konzerns | - | - | 536 | -12 | 524 | 4 | 528 |
| Gesamtergebnis des Konzerns | - | - | 15.936 | -12 | 15.924 | 151 | 16.075 |
| Gezahlte Dividenden | - | - | -17.337 | - | -17.337 | -37 | -17.374 |
| Stand per 30.06.2024 | 27.000 | 26.788 | 197.369 | 45 | 251.202 | 604 | 251.806 |

Konzernkapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr 2025

| alle Beträge in T€ | Anhang | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|---|--------|---------------------|---------------------|
| 1. Operativer Bereich | | | |
| Jahresüberschuss | | 13.019 | 15.547 |
| Ertragsteuern | | 4.555 | 5.634 |
| Finanzielle Aufwendungen | | 2.184 | 1.531 |
| Finanzielle Erträge | | -1.841 | -3.671 |
| Übriges Beteiligungsergebnis | | -267 | -144 |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen | | -1.825 | -2.156 |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | | 13.263 | 12.176 |
| Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinseffekte) | | 163 | 2.055 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | | 52 | 7 |
| Gewinn / Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | | 9 | 6 |
| Veränderungen der Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | -22.036 | 7.070 |
| Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Schulden | | 16.288 | 1.170 |
| Operativer Cashflow | | 23.564 | 39.225 |
| Erhaltene Dividenden | | 2.625 | 1.045 |
| Erhaltene Zinsen | | 1.873 | 2.005 |
| Gezahlte Zinsen | | -116 | -121 |
| Gezahlte Ertragsteuern | | -7.051 | -4.986 |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | | 20.895 | 37.169 |
| 2. Investitionsbereich | | | |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | | -47 | -138 |
| Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen | | 15 | - |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | | -19.477 | -16.506 |
| Auszahlungen für Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | | - | -9 |
| Einzahlungen aus der Tilgung von at equity bewerteten Beteiligungen gewährten Darlehen | | 204 | - |
| Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten | | 70.291 | 62.988 |
| Auszahlungen für Investitionen in sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | | -50.000 | -72.049 |
| Auszahlungen für Investitionen in sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | | -15.000 | - |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | -14.014 | -25.713 |
| 3. Finanzierungsbereich | | | |
| Gezahlte Dividenden | | -20.010 | -17.374 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden | | -169 | -689 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | | -1.191 | -997 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | -21.370 | -19.060 |
| 4. Finanzmittelbestand | | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Zwischensumme Ziffer 1. – 3.) | | -14.489 | -7.605 |
| Finanzmittel am Anfang des Geschäftsjahres | | 40.989 | 42.945 |
| Finanzmittel am Ende der Periode | | 26.500 | 35.340 |

Konzernanhang

Grundlagen des Konzernzwischenabschlusses

(1) Allgemeine Grundlagen

Der Halbjahresfinanzbericht der Südwestdeutsche Salzwerke AG (im Folgenden „SWS“), Heilbronn, zum 30. Juni 2025 umfasst nach den Vorschriften des § 117 Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) i.V.m. § 115 Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4, § 315 Abs. 1 Satz 5 des Handelsgesetzbuchs (HGB). Der Konzernzwischenlagebericht wurde unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist im Einklang mit den Vorschriften des IAS 34 in gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Form und nach den bis zum Abschlussstichtag in Kraft getretenen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt worden.

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (T€, %, usw.) auftreten.

Eine prüferische Durchsicht (§ 115 Abs. 5 WpHG) des Zwischenabschlusses und Zwischenlageberichts ist nicht erfolgt.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024, der Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss ist.

(3) Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der SWS grundsätzlich alle Tochtergesellschaften einbezogen, bei denen die Beherrschungskriterien des IFRS 10 „Konzernabschlüsse“ erfüllt werden. Dies ist der Fall, wenn die SWS Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen hat, einer Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus ihrem Engagement in das Beteiligungsunternehmen besitzt und durch Ausübung ihrer Verfügungsgewalt die Möglichkeit zur Beeinflussung der Rendite des Beteiligungsunternehmens hat. Dies ist in der Regel bei einem Anteilsbesitz von mehr als 50 % der Fall. Zum 30. Juni 2025 wurden neben der SWS vier (31. Dezember 2024: 4) inländische Tochtergesellschaften voll konsolidiert.

Nach der Equity-Methode werden Beteiligungen bilanziert, bei denen die SWS einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Dies ist in der Regel bei einem Anteilsbesitz bzw. Stimmrechtsanteil zwischen 20 % und 50 % der Fall. Zudem werden Unternehmen, bei denen die SWS gemeinsam mit einem Dritten die gemeinsame Führung ausübt, nach der Equity-Methode bilanziert. Ebenfalls nach der Equity-Methode wird ein Unternehmen bilanziert, bei dem trotz Mehrheit der Stimmrechte aufgrund von Beschränkungen in Bezug auf die Geschäftsführung die Beherrschungskriterien nicht erfüllt werden. Zum 30. Juni 2025 werden sechs Unternehmen (31. Dezember 2024: 6) nach der Equity-Methode konsolidiert.

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

14

Der Konzern hält unter den Sonstigen Beteiligungen Eigenkapitalinstrumente in Form von Beteiligungen mit maßgeblichem Einfluss und Beherrschung durch den SWS-Konzern. Bei diesen Beteiligungen wird aus Wesentlichkeitsgründen auf eine Bilanzierung nach IFRS 10 bzw. IAS 28 verzichtet. Diese Eigenkapitalinstrumente werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Zum 30. Juni 2025 werden vier Unternehmen (Vorjahr: 4) aus Wesentlichkeitsgründen nicht konsolidiert. Der Buchwert beläuft sich auf 220 T€ (31. Dezember 2024: 220 T€).

(4) Saisonale Einflüsse

Beim Verkauf von Salzprodukten bestehen unterjährig saisonale Unterschiede. Die Verkäufe von Salzprodukten – insbesondere von Auftausalz – sind erheblich von der winterlichen Witterung im ersten Quartal und den letzten beiden Monaten eines Jahres abhängig. Große Instandhaltungsmaßnahmen werden schwerpunktmäßig im zweiten Halbjahr durchgeführt.

Angaben zur Segmentberichterstattung

(5) Segmentinformationen nach Bereichen

| 1. Halbjahr 2025 | | | | | | |
|---|----------------|---------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
| alle Beträge in T€ | Salz | Entsorgung | Alle sonstigen Segmente | Summe Segmente | Überleitung | Konzern |
| Umsatzerlöse aus Kundenverträgen | 131.197 | 33.136 | 4.914 | 169.247 | - | 169.247 |
| darin enthalten | | | | | | |
| Umsatzerlöse aus Lieferungen | 130.416 | - | 630 | 131.046 | - | 131.046 |
| Umsatzerlöse aus Leistungen | 7 | 32.493 | 3.711 | 36.211 | - | 36.211 |
| Sonstige Umsätze | 774 | 643 | 573 | 1.990 | - | 1.990 |
| Zeitlicher Ablauf der Erlöserfassung | | | | | | |
| Zeitpunktbezogen | 130.778 | 33.136 | 4.038 | 167.952 | - | 167.952 |
| Zeitraumbezogen | 419 | - | 876 | 1.295 | - | 1.295 |
| Intersegmentumsatz | 5.998 | 884 | 4.119 | 11.001 | -11.001 | - |
| EBIT | 7.508 | 9.517 | 892 | 17.917 | - | 17.917 |
| darin enthalten | | | | | | |
| Abschreibungen | 10.307 | 1.668 | 1.288 | 13.263 | - | 13.263 |
| planmäßig | 10.307 | 1.668 | 1.288 | 13.263 | - | 13.263 |
| außerplanmäßig | - | - | - | - | - | - |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen | 1.446 | 345 | 34 | 1.825 | - | 1.825 |
| Investitionen in langfristiges Vermögen | 11.627 | 6.139 | 1.758 | 19.524 | - | 19.524 |

Südwestdeutsche Salzwerte AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

15

| 1. Halbjahr 2024 | | | | | | |
|---|----------------|---------------|-------------------------|----------------|---------------|----------------|
| alle Beträge in T€ | Salz | Entsorgung | Alle sonstigen Segmente | Summe Segmente | Überleitung | Konzern |
| Umsatzerlöse aus Kundenverträgen | 125.330 | 31.823 | 4.899 | 162.052 | - | 162.052 |
| darin enthalten | | | | | | |
| Umsatzerlöse aus Lieferungen | 124.364 | - | 629 | 124.993 | - | 124.993 |
| Umsatzerlöse aus Leistungen | 6 | 31.193 | 3.585 | 34.784 | - | 34.784 |
| Sonstige Umsätze | 960 | 630 | 685 | 2.275 | - | 2.275 |
| Zeitlicher Ablauf der Erlöserfassung | | | | | | |
| Zeitpunktbezogen | 124.796 | 31.823 | 3.924 | 160.543 | - | 160.543 |
| Zeitraumbezogen | 534 | - | 975 | 1.509 | - | 1.509 |
| Intersegmentumsatz | 4.765 | 470 | 2.807 | 8.042 | -8.042 | - |
| EBIT | 8.760 | 9.251 | 1.030 | 19.041 | - | 19.041 |
| darin enthalten | | | | | | |
| Abschreibungen | 9.340 | 1.586 | 1.250 | 12.176 | - | 12.176 |
| planmäßig | 9.340 | 1.586 | 1.250 | 12.176 | - | 12.176 |
| außerplanmäßig | - | - | - | - | - | - |
| Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen | 1.880 | 272 | 4 | 2.156 | - | 2.156 |
| Investitionen in langfristiges Vermögen | 11.957 | 2.262 | 2.434 | 16.653 | - | 16.653 |

Die Überleitung von den Umsatzerlösen der berichtspflichtigen Segmente zu den Umsatzerlösen des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

| alle Beträge in T€ | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|--|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse der berichtspflichtigen Segmente | 171.215 | 162.388 |
| Umsatzerlöse Alle sonstigen Segmente | 9.033 | 7.706 |
| Überleitung zum Konzern | -11.001 | -8.042 |
| Umsatzerlöse des Konzerns | 169.247 | 162.052 |

Die Überleitung vom EBIT der berichtspflichtigen Segmente zum Ergebnis vor Ertragsteuern ist nachfolgend dargestellt:

| alle Beträge in T€ | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|--|------------------|------------------|
| EBIT der berichtspflichtigen Segmente | 17.025 | 18.011 |
| EBIT Alle sonstigen Segmente | 892 | 1.030 |
| EBIT des Konzerns | 17.917 | 19.041 |
| Finanzielle Erträge | 1.841 | 3.671 |
| Finanzielle Aufwendungen | -2.184 | -1.531 |
| Finanzergebnis | -343 | 2.140 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns | 17.574 | 21.181 |

Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung

(6) Dividende je Aktie

Der für die Ausschüttung an die Aktionäre zur Verfügung stehende Betrag bemisst sich nach dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der SWS ausgewiesenen Bilanzgewinn.

Die ordentliche Hauptversammlung der SWS vom 23. Mai 2025 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 20.008.844,84 € eine Dividende von 1,90 € je Stückaktie, d.h. einen Betrag von 19.964.250,00 € auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 44.594,84 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgte am 28. Mai 2025.

(7) Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Anteils der Aktionäre der SWS am Periodenergebnis durch die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien. Dieser Anteil stellt das im Konzern insgesamt erwirtschaftete Ergebnis der Berichtsperiode nach Abzug bzw. Hinzurechnung der auf die Minderheitsgesellschafter entfallenden Ergebnisanteile dar. Im ersten Halbjahr 2025 gab es, wie im Vorjahr, keine Veränderungen bei der Anzahl der ausgegebenen Aktien. Das Ergebnis je Aktie wurde dementsprechend wie folgt berechnet:

| | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|--|------------------|------------------|
| Anteil der Aktionäre der SWS AG am Jahresüberschuss des Konzerns (in T€) | 12.844 | 15.400 |
| Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien in Stück (in Tausend) | 10.508 | 10.508 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ je Aktie) | 1,22 | 1,47 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (€ je Aktie) | 1,22 | 1,47 |

(8) Sonstiges Ergebnis

Im sonstigen Ergebnis sind latente Steuern in Höhe von -267 T€ (1. Halbjahr 2024: -231 T€) enthalten. Diese entfallen vollständig auf die versicherungsmathematischen Gewinne (1. Halbjahr 2024: Gewinne) der Pensionsverpflichtungen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

(9) Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte

| alle Beträge in T€ | Nettobuchwert per 01.01.2025 | Zugänge | Abgänge / Übrige Bewegungen | Abschreibungen | Nettobuchwert per 30.06.2025 |
|-----------------------------|---------------------------------|---------|--------------------------------|----------------|---------------------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 36.966 | 47 | 6 | 690 | 36.329 |
| Sachanlagen | 203.279 | 19.477 | 432 | 11.378 | 211.810 |
| Nutzungsrechte | 3.935 | 1.782 | - | 1.195 | 4.522 |

Zum 30. Juni 2025 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 29.727 T€ (31. Dezember 2024: 23.115 T€), die im Zusammenhang mit begonnenen Investitionsvorhaben stehen.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 85.457 T€ (31. Dezember 2024: 93.110 T€) aus einem Errichtungsvertrag für Schachtbauwerke im Zusammenhang mit dem Projekt SuedLink.

(10.1) Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

| alle Beträge in T€ | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 30.06.2024 |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Sonstige Beteiligungen | 220 | 220 | 211 |
| Wertpapiere | 10.003 | 10.003 | 10.003 |
| Finanzforderungen | 15.000 | 204 | 229 |
| | 25.223 | 10.427 | 10.443 |

(10.2) Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte

| alle Beträge in T€ | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 30.06.2024 |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|
| Finanzforderungen | 66.902 | 87.207 | 74.854 |
| | 66.902 | 87.207 | 74.854 |

(11) Andere Rückstellungen

| alle Beträge in T€ | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 30.06.2024 |
|--------------------|----------------|----------------|---------------|
| langfristig | 84.988 | 83.701 | 72.632 |
| kurzfristig | 23.731 | 22.024 | 18.904 |
| | 108.719 | 105.725 | 91.536 |

Für die Berechnung der Rückstellungen für bergbauliche Verpflichtungen zum 30. Juni 2025 wurden Zinssätze zwischen 0,0 % und 2,5 % (31. Dezember 2024: zwischen 0,0 % und 2,6 %) zugrunde gelegt. Die Aufzinsung der Rückstellungen beträgt in der Berichtsperiode 981 T€ (1. Halbjahr 2024: 1.059 T€). Auf die Veränderung des Zinssatzes entfällt ein Betrag von 1.171 T€ (1. Halbjahr 2024: -2.214 T€), von denen 708 T€ (1. Halbjahr 2024: -1.512 T€) erfolgswirksam waren.

(12.1) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

| alle Beträge in T€ | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 30.06.2024 |
|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Leasingverbindlichkeiten | 2.836 | 2.290 | 1.487 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | 277 | 445 | 446 |
| | 3.113 | 2.735 | 1.933 |

(12.2) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

| alle Beträge in T€ | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 30.06.2024 |
|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Leasingverbindlichkeiten | 1.779 | 1.734 | 1.775 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | 101 | 706 | 304 |
| | 1.880 | 2.440 | 2.079 |

(13) Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten werden die während der Bauphase des Projekts SuedLink vergüteten Entgelte, die unter anderem auch die erstatteten Herstellungskosten der Kabeltrasse zuzüglich eines Gemeinkosten- und Risikoaufschlags enthalten, sowie von der Auftraggeberin erhaltene Vorauszahlungen bis zur Bereitstellung des Leasinggegenstands passivisch abgegrenzt. Weiterführende Information sind in den Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen enthalten (siehe Tz. (16)).

Sonstige Angaben

(14) Buchwerte und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten nach Bewertungskategorien

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte sämtlicher im SWS-Konzernabschluss erfassten Finanzinstrumente klassifiziert nach Bewertungskategorien:

| Aktiva | Bewertungs- maßstab IFRS 9 ¹ | Bewertungs- hierarchie nach IFRS 13 | Buchwert | Beizulegender Zeitwert | Buchwert | Beizulegender Zeitwert |
|--|---|---|----------------|---------------------------|----------------|---------------------------|
| | | | 30.06.2025 | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 31.12.2024 |
| alle Beträge in T€ | | | | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | aAC | - | 39.977 | 39.977 | 43.118 | 43.118 |
| Wertpapiere | aAC | Stufe 2 | 10.003 | 8.376 | 10.003 | 8.339 |
| Finanzforderungen | | | 81.902 | 81.902 | 87.411 | 87.411 |
| sonstige Finanzforderungen | aAC | - | 81.902 | 81.902 | 87.411 | 87.411 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | aAC | - | 26.500 | 26.500 | 40.989 | 40.989 |
| | | | 158.382 | 156.755 | 181.521 | 179.857 |
| Passiva | | | | | | |
| | Bewertungs- maßstab IFRS 9 ¹ | Bewertungs- hierarchie nach IFRS 13 | Buchwert | Beizulegender Zeitwert | Buchwert | Beizulegender Zeitwert |
| | | | 30.06.2025 | 30.06.2025 | 31.12.2024 | 31.12.2024 |
| alle Beträge in T€ | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | aAC | - | 17.621 | 17.621 | 19.379 | 19.379 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | aAC | - | 378 | 378 | 1.151 | 1.151 |
| | | | 17.999 | 17.999 | 20.530 | 20.530 |

¹ aAC: at Amortised Costs (zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Die beizulegenden Zeitwerte (Marktwerte) der Finanzinstrumente werden entsprechend dem IFRS 13, der eine einheitliche Definition sowie Grundsätze zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts beschreibt, anhand der sog. Fair-Value-Hierarchie ermittelt. Dabei werden grundsätzlich die zum Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen zugrunde gelegt. Der beizulegende Zeitwert wird als Preis definiert, der beim Verkauf eines Vermögenswerts zu erzielen oder bei Übertragung einer Schuld zu zahlen wäre.

Bei Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Finanzforderungen und -verbindlichkeiten sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten entspricht aufgrund der Kurzfristigkeit der Buchwert näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Bei den Wertpapieren handelt es sich um Hypothekennamenspfandbriefe. Das angewendete Bewertungsverfahren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fällt unter Stufe 2 der Bemessungshierarchie nach IFRS 13. Der beizulegende Zeitwert des Finanzinstruments zum Bilanzstichtag ergibt sich hierbei aus der Marktwertinformation des Emittenten.

Finanzinstrumente, die in der Bilanz zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, lassen sich in folgende Bewertungshierarchien einstufen: Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten, zu denen der SWS-Konzern am Bewertungsstichtag Zugang hat, für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewertet. Bei Finanzinstrumenten der Stufe 2 erfolgt die Bewertung auf Basis von Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe

1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (auf Basis von Preisen) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachten lassen. Die Bewertung der Finanzinstrumente der Stufe 3 basiert auf Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind. Nicht beobachtbare Inputfaktoren der Stufe 3 werden nur in dem Maße zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts verwendet, wie relevante beobachtbare Inputfaktoren (Stufe 1 und Stufe 2) nicht zur Verfügung stehen.

(15) Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 26.500 T€ (31. Dezember 2024: 40.989 T€). Die Überprüfung eines erwarteten Kreditverlusts entsprechend dem allgemeinen Wertminderungsmodell nach IFRS 9 ergab keinen nennenswerten Wertminderungsbedarf.

Der Finanzmittelbestand des SWS-Konzerns setzt sich aus Zahlungsmitteln (Barmittel und täglich fällige Sichteinlagen) und Zahlungsmitteläquivalenten (kurzfristige, äußerst liquide Finanzmittel, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können und Finanzinvestitionen mit einer Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt von nicht mehr als drei Monaten) zusammen.

(16) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2024 nicht geändert. Für weitere Informationen verweisen wir auf Textziffer (45) des Konzernabschluss des Berichtsjahres 2024.

Projekt SuedLink

Im Geschäftsjahr 2021 hat die SWS mit den nahestehenden Unternehmen TransnetBW SuedLink GmbH & Co. KG, Stuttgart, sowie deren Muttergesellschaft TransnetBW GmbH, Stuttgart, einen Errichtungsvertrag über den Bau einer Kabeltrasse, nebst dazugehörigen Nutzungs- und Wartungsvertrag abgeschlossen. Ab 3. Juli 2023 hat die TransnetBW GmbH, Stuttgart alle Verträge und Beauftragungen ihrer Tochtergesellschaft TransnetBW SuedLink GmbH & Co. KG, Stuttgart übernommen und ist somit ab diesem Zeitpunkt alleinige Auftraggeberin der SWS im Zusammenhang mit dem Infrastrukturprojekt. Bei der TransnetBW GmbH, Stuttgart, handelt es sich um ein nahestehendes Unternehmen im Sinne des IAS 24. Die der Herstellung der Kabeltrasse zuzuordnenden Aufwendungen werden über die Bau- bzw. Errichtungsphase bis zum Zeitpunkt der Zurverfügungstellung an die Auftraggeberin aktiviert und innerhalb des Vorratsvermögens als „in Herstellung befindlicher Leasinggegenstand“ ausgewiesen.

Der Wert beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf 47,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 31,3 Mio. €).

Die während der Bauphase von der Auftraggeberin vergüteten Entgelte, die unter anderem auch die erstatteten Herstellungskosten der Kabeltrasse zuzüglich eines Gemeinkosten- und Risikoaufschlags enthalten, sowie von der Auftraggeberin erhaltene Vorauszahlungen werden bis zur Bereitstellung des Leasinggegenstands unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten passivisch abgegrenzt und belaufen sich zum 30. Juni 2025 auf 109,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 94,2 Mio.€).

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025

21

Zum 30. Juni 2025 belaufen sich die Anzahlungsanforderungen aus diesen Geschäftsvorfällen auf 7,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 2,0 Mio. €).

Erwerb von Bergwerksfeldern zur Gewinnung von Steinsalz

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG (folgend: „SWS“) hat mit dem Land Baden-Württemberg als nahestehendes Unternehmen i.S.d. IAS 24 am 22. Mai 2025 vertragliche Vereinbarungen über den Erwerb von Bergwerksfeldern zur Gewinnung von Steinsalz geschlossen. Der Gesamtkaufpreis beträgt insgesamt 12,3 Mio. €.

(17) Im Durchschnitt beschäftigte Mitarbeiter

| | 1. Halbjahr 2025 | 1. Halbjahr 2024 |
|------------------------------|------------------|------------------|
| Gewerbliche Beschäftigte | 624 | 620 |
| Angestellte (inkl. Leitende) | 476 | 453 |
| Auszubildende | 42 | 33 |
| | 1.142 | 1.106 |

Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2025, vorwiegend im Bereich Tourismus, durchschnittlich 44 (1. Halbjahr 2024: 37) geringfügig Beschäftigte eingesetzt.

Heilbronn, 28. Juli 2025

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand



Ulrich Fluck



Natascha Groll

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Heilbronn, 28. Juli 2025

Südwestdeutsche Salzwerke AG

Der Vorstand



Ulrich Fluck



Natascha Groll